

Arbeit und Bildung e.V. engagiert sich als Lebensmittelretter

Dienstags und donnerstags von 8:00 bis 14:00 Uhr lädt der Bildungsträger Menschen ein, die für gute Ernährung wenig Geld zur Verfügung haben. Gemeinsam wird gekocht und gegessen.

Wenn bei der Tafel Marburg e.V. Lebensmittel abgegeben werden, können sie nicht immer alle an bedürftige Menschen weitergegeben werden. Das betrifft vor allem die Lebensmittel, die schnell verderben. Kordula Weber, Geschäftsleiterin von Arbeit und Bildung e.V., hat sich hier etwas einfallen lassen, um diese Lebensmittel vor dem Biomüll zu retten.

Immer dienstags und donnerstags werden diese überschüssigen Lebensmittel gemeinsam mit interessierten Menschen zu gesunden und haltbaren Speisen verarbeitet. „Je nachdem, welche Lebensmittel wir bekommen, entsteht auf diese Weise in der Küche des roten Hauses in der Ernst-Giller-Straße 5 in Marburg ein warmes Mittagessen für viele Personen. Oder die Lebensmittel werden zusammen mit den verantwortlichen Mitarbeiterinnen Evi Javurek und Jasmin Zopik eingekocht und damit haltbar gemacht. Dann werden zum Beispiel aus einer Kiste Orangen leckere Marmelade und Sirup gekocht, aus frischen Kräutern Pesto oder aus Gemüse würzige Chutneys hergestellt“, berichtet Weber. Damit wird nicht nur die Rettung wertvoller Lebensmittel erreicht. „Die Menschen, die uns bei der Herstellung helfen, lernen Tipps und Tricks, wie man Lebensmittel aufbereitet und haltbar macht“, erklärt Abteilungs- und Projektleiterin Carmen Engelbrecht. Gemeinsam werde ein leckeres Essen gezaubert, das alle zusammen im Anschluss genießen können.

„Die vielen positiven Rückmeldungen und die Anerkennung der Beteiligten zeigen uns, dass die Aktion wichtig und gut ist und dass wir weiter machen wollen“, so resümiert Engelbrecht die ersten 2 Wochen der Aktion.

Die „Lebensmittelrettung“ ist ein offenes Angebot für alle Menschen, die wenig Geld für gute Ernährung zur Verfügung haben oder die von Armut bedroht sind. Das Projekt wird von der Stadt Marburg gefördert und läuft noch bis 6.3.2024 dienstags und donnerstags von 08:00 bis 14:00 Uhr, Ernst-Giller-Str. 5, 35039 Marburg. Fortsetzung ist geplant. Anmeldung unter Tel. 06421-96360.

Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krummbogen 3, 35039 Marburg,
Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670412, presse@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de



Bildunterschrift: Überschüssigen Lebensmittel gemeinsam verarbeiten, haltbar machen und genießen:
„Lebensmittelrettung“ bei Arbeit und Bildung e.V.

Bildquelle: Arbeit und Bildung e.V.

Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krumbogen 3, 35039 Marburg,
Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670412, presse@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de